

Antrag mehrheitlich
angenommen

FREIHEITLICHE
WIRTSCHAFT

FW.
OBERÖSTERREICH

Wirtschaftskammer OÖ
z.H. Frau Präsidentin
Mag.^a Doris Hummer
Hessenplatz 3
4020 Linz

Linz, 2017 10 27

Antrag an das Wirtschaftsparlament der WKOÖ am 21.11.2017
betreffend Rücknahme des Rauchverbotes

Antragsteller : Michael Fürtbauer, Delegierter zum WP-OÖ

Die Einführung eines absoluten Rauchverbotes ab Mai 2018 bringt erhebliche Nachteile für den Umsatz und Deckungsbeitrag der Gastronomie als auch der Tabaktrafikanten.

Durch den Wegfall der Wahlmöglichkeit für die Konsumenten, einen räumlich getrennten Raucher- oder Nichtraucherbereich in der Gastronomie in Anspruch zu nehmen, wird auch die traditionelle österreichische Wirtshauskultur existentiell gefährdet.

Der Weiterbestand einer Wahlmöglichkeit, einen räumlichen Raucher- und Nichtraucherbereich zu führen, ermöglicht es den Trafikanten gemäß Tabakmonopolgesetz weiterhin entsprechende Absatzmöglichkeiten über die Gastronomie für ihre Tabakwaren zu erhalten und den Gastronomen, Zusatzgeschäfte über die verkauften Tabakwaren zu machen. Gleichzeitig wird auch die österreichische Wirtshauskultur, die seit rund 200 Jahren das Rauchen in der Gastronomie ermöglicht, erhalten.

Daher stelle ich den

Antrag:

Die Wirtschaftskammer Oberösterreich möge sich für die Rücknahme des absoluten Rauchverbotes in der Gastronomie ab Mai 2018 einsetzen und so die berufliche Existenz der Trafikanten und Gastronomen unterstützen.